Victoria Gold: Ergebnisse für das vierte Quartal 2021 und das Gesamtjahr 2021

Toronto, Ontario / 24. März 2022 / Victoria Gold Corp. (TSX-VGCX) („Victoria“ oder das „Unternehmen“ - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/victoria-gold-corp/) freut sich, seine zusammengefassten Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr bekannt zu geben. Das Unternehmen wird am Montag, dem 28. März, um 8:00 Uhr PST (11:00 Uhr EST, 17:00 Uhr MESZ) eine Videokonferenz und einen Webcast veranstalten, um die konsolidierten Ergebnisse des vierten Quartals und des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, zu erörtern (Einzelheiten finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung). Das Unternehmen verwendet in dieser Pressemitteilung bestimmte Non-IFRS-Leistungskennzahlen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen“ dieser Pressemitteilung.

Alle Beträge sind in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem Finanzbericht des Unternehmens und der Management’s Discussion and Analysis („MD&A”, Lagebericht) für die am 31. Dezember 2021 und 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahre gelesen werden, die auf der Website des Unternehmens oder auf SEDAR verfügbar sind.

Highlights 2021	
Goldproduktion	164.222 Unzen
Durchschnittlich realisierter Goldpreis	US$ 1.790
Umsatz	US$ 284.366.680
Bruttogewinn	US$ 120.441.442
Reingewinn	US$ 88.047.991
Gewinn (Verlust) je Aktie – unverwässert	US$ 1,41
EBITDA	US$ 175.497.811

„2021 wurde eine Rekord-Jahresproduktion von 164.222 Unzen Gold erzielt, was einer Steigerung von über 40 % gegenüber 2020 entspricht. Unsere gesteigerte Produktion führte zu weiteren Rekorden für Victoria, einschließlich eines Umsatzes von 356 Millionen CAD und eines Nettogewinns von 108 Millionen CAD", sagte John McConnell, President und CEO. *„Im Jahr 2021 waren die Investitionsausgaben und die Gesamtkosten höher, da das Unternehmen nicht nur mit den Auswirkungen von COVID-19 und der Inflation zu kämpfen hatte, sondern auch die Wachstumsinitiativen weiter vorantrieb. Diese Wachstumsinitiativen, zu denen auch das Projekt 250 und die Explorationsaktivitäten bei Eagle und Raven gehören, werden bis 2022 fortgesetzt und dürften ab 2023 zu einer wesentlichen Steigerung der Produktion und einer Senkung der Stückkosten führen.“*

Operative Zusammenfassung - viertes Quartal und Jahr bis Ende 31. Dezember 2021

- **Die Minenproduktion** betrug im vierten Quartal 2,5 Millionen Tonnen Erz. Die Minenproduktion für das Jahr belief sich auf 9,5 Millionen Tonnen Erz.
- Die im Quartal im Haufenlaugungsbecken **aufgeschüttete Erzmenge** betrug 2,5 Millionen Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 0,83 Gramm pro Tonne (g/t). Im gesamten Jahr wurden 9,2 Millionen Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 0,85 Gramm pro Tonne (g/t) aufgeschüttet.

- **Die Goldproduktion** betrug im Quartal 49.496 Unzen. Die Goldproduktion für das Jahr belief sich auf 164.222 Unzen.

Finanzielle Zusammenfassung - viertes Quartal und Jahr bis Ende 31. Dezember 2021

- Im Quartal wurden **49.219 Unzen Gold** zu einem durchschnittlich realisierten Preis[1] von 2.251 CAD (1.786 USD) pro Unze verkauft. Im gesamten Jahr wurden 158.736 Unzen Gold zu einem durchschnittlich realisierten Preis von 2.243 CAD (1.790 USD) pro Unze verkauft.
- Der verbuchten **Einnahmen** beliefen sich auf 110,6 Mio. CAD, basierend auf dem Verkauf von 49.219 Unzen Gold im Quartal. Für das Jahr beliefen sich die verbuchten Einnahmen auf 356,5 Millionen CAD bei einem Verkauf von 158.736 Unzen Gold.
- **Der Betriebsgewinn** belief sich im Quartal auf 47,4 Mio. CAD. Der Betriebsgewinn belief sich auf 142,6 Mio. CAD für das Jahr.
- **Der Nettogewinn** belief sich im Quartal auf 45,7 Mio. CAD bzw. 0,73 CAD pro ausstehende Aktie. Der Nettogewinn für das Jahr belief sich auf 110,4 Mio. CAD bzw. 1,77 CAD pro ausstehende Aktie.
- **Die Cash-Kosten** beliefen sich im Quartal auf 905 CAD (718 USD) pro Unze und die All-in Sustaining Costs („AISC"[1]) auf 1.326 CAD (1.052 USD) pro verkaufter Unze Gold. Die Cash-Kosten[1] beliefen sich für das Jahr auf 909 CAD (725 USD) pro Unze und die AISC[1] auf 1.496 CAD (1.193 USD) pro verkaufter Unze Gold.
- **Das EBITDA**[1] lag im Quartal bei 66,1 Millionen CAD. Für das Jahr betrug das EBITDA[1] 220,0 Mio. CAD.
- **Der freie Cashflow**[1] betrug im Quartal 31,1 Millionen CAD bzw. 0,50 CAD pro Aktie[1]. Für das Jahr betrug der freie Cashflow[1] 26,8 Millionen CAD oder 0,43 CAD pro Aktie[1].
- **Die Barmittel und Barmitteläquivalente** beliefen sich am 31. Dezember 2021 auf 31,3 Millionen CAD nach der Nettotilgung von 63,5 Millionen CAD für die Kreditfazilitäten des Unternehmens im Laufe des Jahres.

Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das Jahr 2021 bis dato

		Drei Monate mit Ende		Jahre mit Ende	
		31. Dezember 2021	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Betriebsdaten					
Abgebautes Erz	Tonnen	2.515.702	2.247.243	9.488.128	7.529.181
Abgebauter Abraum	Tonnen	3.200.397	3.084.892	15.028.269	12.370.280
Abbau gesamt	Tonnen	5.716.099	5.332.135	24.516.397	19.899.461
Abraumverhältnis	(Abraum/ Erz)	1,27	1,37	1,58	1,64
Abbaurate	Tonnen/Tag	62.132	57.997	67.168	54.369
In Laugungsbecken aufgeschüttetes Erz	Tonnen	2.539.309	2.316.522	9.157.313	7.271.334
Gehalt des aufgeschütteten Erzes	g/t Au	0,83	0,81	0,85	0,84
Durchsatz (aufgeschüttet)	Tonnen/Tag	27.601	25.174	25.089	19.866
Produziertes Gold	Unzen	49.496	42.436	164.222	116.644
Verkauftes Gold	Unzen	49.219	40.023	158.736	102.551

[1] Siehe Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen"

Das Unternehmen gab am 1. März 2021 für die Goldmine Eagle die ursprüngliche Prognose für 2021 heraus. Die überarbeitete Prognose für 2021 wurde am 16. Dezember 2021 veröffentlicht. Die folgende Tabelle zeigt die Leistung des Unternehmens im Vergleich zu den revidierten Prognosen:

Ergebnisse im Vergleich zur revidierten Prognose für 2021

		Prognose 2021	Ergebnisse 2021	Leistung
Goldproduktion	Unzen	162.000 – 180.000	164.222 Unzen	Überarbeitetes Produktionsziel erreicht.
AISC	US$/verkaufter Unze	$1.175 - $1.234	$1.193/Unze	Überarbeitetes AISC-Ziel erreicht.

Goldproduktion und Verkauf

In den drei Monaten, die am 31. Dezember 2021 endeten, produzierte die Goldmine Eagle 49.496 Unzen Gold, verglichen mit 42.436 Unzen Goldproduktion im vierten Quartal 2020. Der Anstieg der Goldproduktion um 17 % ist auf den Anstieg des abgebauten und aufgeschütteten Erzes im laufenden und im vorangegangenen Quartal sowie auf höhere Erzgehalte zurückzuführen.

In den drei Monaten, die am 31. Dezember 2021 endeten, verkaufte das Unternehmen 49.219 Unzen Gold, verglichen mit 40.023 verkauften Unzen Gold im vierten Quartal 2020. Der Anstieg des verkauften Goldes um 23 % ist auf den Anstieg der Goldproduktion zurückzuführen.

Während des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, produzierte die Goldmine Eagle 164.222 Unzen Gold, verglichen mit 116.644 Unzen Goldproduktion im Jahr 2020. Der Anstieg der Goldproduktion um 41 % ist auf den Anstieg des abgebauten und aufgeschütteten Erzes sowie auf höhere Erzgehalte zurückzuführen.

Während des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, verkaufte das Unternehmen 158.736 Unzen Gold, verglichen mit 102.551 verkauften Unzen Gold im Jahr 2020. Der Anstieg des verkauften Goldes um 55 % ist auf den Anstieg der Goldproduktion zurückzuführen.

Bergbau

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2021 wurden insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Erz abgebaut, bei einem Abraumverhältnis von 1,3:1 und einer Gesamtmenge von 5,7 Millionen Tonnen Material. Im Vergleich dazu wurden im vorangegangenen Vergleichszeitraum 2020 insgesamt 2,2 Mio. Tonnen Erz bei einem Abraumverhältnis von 1,4:1 und insgesamt 5,3 Mio. Tonnen Material abgebaut.

Die insgesamt abgebauten Tonnen waren in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2021 um 7 % höher, was auf höhere Stapelraten zurückzuführen ist, die eine höhere Abbaurate ermöglichten.

Während des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, wurden bei einem Abbauverhältnis von 1,6:1 insgesamt 9,5 Millionen Tonnen Erz gefördert, was zu einem Abbau von insgesamt 24,5 Millionen Tonnen Material führte. Im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2020 wurden bei einem Abraumverhältnis von 1,6:1 insgesamt 7,5 Millionen Tonnen Erz gefördert, was zu einem Abbau von insgesamt 19,9 Millionen Tonnen Material führte.

Die insgesamt abgebaute Tonnage war in dem am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahr um 23 % höher, was auf die höheren Aufschüttraten zurückzuführen ist, die eine höhere Abbaurate ermöglichten.

Aufbereitung

In den drei Monaten mit Ende 31. Dezember 2021 wurden insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Erz im Haufenlaugungsbecken mit einer Durchsatzrate von 27.600 Tonnen pro Tag aufgeschüttet. Im Vergleichszeitraum 2020 wurden insgesamt 2,3 Mio. Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 25.200 Tonnen pro Tag im Haufenlaugungsbecken aufgeschüttet.

Die im Haufenlaugungsbecken aufgeschüttete Erzmenge erhöhte sich in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2021 um 10 %, da sich die Effizienzsteigerungen aus den laufenden Verbesserungsbemühungen bemerkbar machten.

Das im Quartal aufgeschüttete Erz hatte einen durchschnittlichen Gehalt von 0,83 g/t Au, verglichen mit 0,81 g/t Au im vorherigen Vergleichszeitraum 2020, was auf die Sequenzierung der Mine zurückzuführen ist.

Während des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, wurden insgesamt 9,2 Millionen Tonnen Erz im Haufenlaugungsbecken mit einer Durchsatzrate von 25.100 Tonnen pro Tag aufgeschüttet. Im Vergleichsjahr 2020 wurden insgesamt 7,3 Mio. Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 19.900 Tonnen pro Tag im Haufenlaugungsbecken aufgeschüttet.

Die im Haufenlaugungsbecken aufgeschüttete Erzmenge erhöhte sich im am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahr aufgrund eines verbesserten Materialumschlags um 26 %.

Das im Laufe des Jahres aufgeschüttete Erz hatte einen durchschnittlichen Gehalt von 0,85 g/t Au, verglichen mit 0,84 g/t Au im vorherigen Vergleichsjahr 2020, was auf die Sequenzierung der Mine zurückzuführen ist.

Zum 31. Dezember 2021 schätzt das Unternehmen, dass sich 104.015 gewinnbare Unzen im Mineralinventar befinden.

Kapital

Das Unternehmen hat in den drei Monaten, die am 31. Dezember 2021 endeten, Investitionen in Höhe von insgesamt 24,8 Mio. CAD getätigt:: (1) Betriebskapital in Höhe von 15 Mio. CAD (einschließlich geplanter Erneuerungen der mobilen Bergbauflotte von 2,9 Mio. CAD, der Erweiterung des Haufenlaugungsbeckens in Höhe von 2,8 Mio. CAD und der Fortsetzung des Baus der LKW-Werkstatt und der Wasseraufbereitungsanlage in Höhe von 8,0 Mio. CAD); (2) kapitalisierter Abraumabbau in Höhe von 4,3 Mio. CAD (3) Ausgaben in Höhe von 4,1 Mio. CAD für Wachstumsinvestitionen (Wachstumsexploration und Minenerweiterung) und (4) eine Anpassung der Rückbauverpflichtungen des Unternehmens in Höhe von 1,4 Mio. CAD während des Quartals.

Das Unternehmen tätigte in dem am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahr Investitionen in Höhe von insgesamt 107,6 Mio. CAD, einschließlich: (1) nachhaltiges Kapital in Höhe von 59,9 Mio. CAD (einschließlich Upgrades für das Materialtransportsystem einschließlich Schüttrinnenauskleidungen in Höhe von 12,8 Mio. CAD, planmäßige Erneuerungen von Komponenten der mobilen Bergbauflotte in Höhe von 14,6 Mio. CAD, Erweiterung des Haufenlaugungsbeckens in Höhe von 5,9 Mio. CAD, 7,0 Mio. CAD für den Kauf von Kleinfahrzeugen und Maschinen sowie Bau der LKW-Werkstatt und

Wasseraufbereitungsanlage in Höhe von 18. 0 Mio. CAD); (2) kapitalisierte Abraumabbau in Höhe von 31,0 Mio. CAD; (3) Ausgaben in Höhe von 5,7 Mio. CAD für Wachstumsinvestitionen (Wachstumsexploration und Minenerweiterung) und (4) eine Anpassung der Rückbauverpflichtungen des Unternehmens in Höhe von 11,0 Mio. CAD im Jahr mit Ende 31. Dezember 2021.

Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2021

		Drei Monate mit Ende		Jahre mit Ende	
		31. Dezember 2021	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Finanzdaten					
Umsatzerlöse	$	110.647.040	98.221.599	356.453.633	178.747.827
Bruttogewinn	$	49.786.942	43.159.771	150.973.347	76.315.208
Reingewinn (Verlust)	$	45.660.450	54.851.137	110.368.157	14.891.909
Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert	$	0,73	0,89	1,77	0,25
Gewinn (Verlust) je Aktie - verwässert	$	0,70	0,83	1,68	0,23

		Zum 31. Dezember 2021	Zum 31. Dezember 2020
Finanzlage			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	$	31.250.867	56.136.314
Betriebskapital	$	62.807.859	25.370.418
Sachanlagevermögen	$	626.400.098	579.617.049
Gesamtvermögen	$	891.386.863	776.760.617
Langfristige Verbindlichkeiten	$	151.250.785	209.660.142

Umsatzerlöse

Im vierten Quartal verbuchte das Unternehmen einen Umsatz von 110,6 Millionen CAD gegenüber 98,2 Millionen CAD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Umsatzanstieg ist auf eine höhere Anzahl an verkauften Unzen Gold zurückzuführen, die teilweise durch einen niedrigeren durchschnittlich realisierten Preis ausgeglichen wurde. Die Einnahmen verstehen sich abzüglich der Aufbereitungs- und Raffinierungskosten, die im Quartal 0,5 Millionen CAD betrugen. Das Unternehmen verkaufte 49.219 Unzen Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Preis[1] von 2.251 CAD (1.786 USD), verglichen mit 40.023 Unzen zu einem durchschnittlichen realisierten Preis[1] von 2.453 CAD (1.883 USD) im vierten Quartal 2020.

Für das Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, verbuchte das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 356,5 Millionen CAD, verglichen mit 178,7 Millionen CAD im Vergleichsjahr 2020, das nur sechs Monate an Einnahmen umfasst, da das Unternehmen am 1. Juli 2020 die kommerzielle Produktion meldete. Die Einnahmen verstehen sich abzüglich der Aufbereitungs- und Raffinierungskosten, die sich für das Jahr auf 1,0 Millionen CAD beliefen. Das Unternehmen verkaufte 158.736 Unzen Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Preis[1] von 2.243 CAD (1.790 USD), verglichen mit 102.551 Unzen zu einem durchschnittlichen realisierten Preis[1] von 2.480 CAD (1.882 USD) im Jahr 2020.

[1] Siehe Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen“

Umsatzkosten
Die Umsatzkosten beliefen sich im vierten Quartal auf 44,5 Millionen CAD im Vergleich zu 40,9 Millionen CAD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Umsatzkosten ist in erster Linie auf den Anstieg der Produktionskosten infolge höherer abgebauter Tonnagen infolge höherer abgebauter Tonnagen und produzierter Goldunzen (einschließlich Abbau-, Aufbereitungs-, Standortdienstleistungs- sowie allgemeiner Standort- und Verwaltungskosten), Royalties und Vertriebskosten zurückzuführen.

Die Umsatzkosten für das Jahr betrugen 145,5 Millionen CAD im Vergleich zu 75,3 Millionen CAD für das Vorjahr, in dem nur sechs Monate der Kosten enthalten sind, da das Unternehmen die kommerzielle Produktion am 1. Juli 2020 erklärte.

Abschreibung und Wertminderung
Die Abschreibung und Wertminderung beliefen sich im vierten Quartal auf 16,3 Millionen CAD gegenüber 14,1 Millionen CAD im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr beliefen sich die Abschreibung und Wertminderung auf 60,0 Millionen CAD im Vergleich zu 27,1 Millionen CAD im Vorjahr, in dem nur sechs Monate der Abschreibungen und Wertminderungen enthalten sind, da das Unternehmen die kommerzielle Produktion am 1. Juli 2020 meldete.

Die Vermögenswerte werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben bzw. auf der Grundlage von Produktionseinheiten über die Reserven, auf die sie sich beziehen, abgeschöpft.

Liquidität und Kapitalressourcen
Am 31. Dezember 2021 verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 31,3 Millionen CAD (31. Dezember 2020 - 56,1 Millionen CAD) und einen Betriebskapitalüberschuss von 62,8 Millionen CAD (31. Dezember 2020 - 25,4 Millionen CAD Überschuss). Der Rückgang der Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 24,9 Millionen CAD im Vergleich zum Jahr, das am 31. Dezember 2020 endete, ist auf Veränderungen des Betriebskapitals zurückzuführen, vor allem auf einen Anstieg des Inventars (Rückgang der Barmittel in Höhe von 55,2 Millionen CAD), einen Rückgang der Investitionstätigkeit (Rückgang der Barmittel in Höhe von 96,0 Millionen CAD), vor allem durch den Erwerb von Sachanlagen und einen Rückgang der Finanzierungstätigkeit (Rückgang der Barmittel in Höhe von 60,9 Millionen CAD) durch Kapital- und Zinsrückzahlungen für Kreditfazilitäten. Dies wird teilweise durch einen Anstieg der Barmittel aus betrieblichen Aktivitäten (Anstieg der Barmittel in Höhe von 187,2 Millionen CAD) ausgeglichen.

Ausblick auf 2022
Victorias betriebliche Ausblick von geht davon aus, dass der Betrieb ohne wesentliche Unterbrechungen im Zusammenhang mit COVID-19 fortgesetzt werden kann. Das Unternehmen hat Vorkehrungen getroffen, um das Risiko von COVID-19 für den Betrieb zu mindern. Die COVID-19-Pandemie und das künftige Auftreten und die Verbreitung ähnlicher Krankheitserreger könnten jedoch erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit, unsere Betriebs- und Geschäftsergebnisse, unsere Finanzlage, unsere Liquidität und den Markt für unsere Wertpapiere haben.

Am 24. Februar 2022 begann Russland mit einer militärischen Invasion in der Ukraine. Als Reaktion darauf haben viele Länder strenge Wirtschaftssanktionen gegen Russland und seine Interessen

verhängt, darunter Kanada, die Vereinigten Staaten, die Europäische Union, das Vereinigte Königreich und andere. Victoria ist zwar nicht in der Ukraine oder in Russland tätig, aber der anhaltende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine und die damit verbundenen Wirtschaftssanktionen können sich auf unser Geschäft auswirken. Der Konflikt und die Wirtschaftssanktionen können auch zusätzliche indirekte Auswirkungen haben, wie z. B. höhere Treibstoffpreise, Herausforderungen in der Lieferkette, Störungen in der Logistik und im Transport sowie verstärkte Störungen und Bedrohungen der Cybersicherheit. Erhöhte Kraftstoffpreise und die anhaltende Volatilität dieser Preise können sich nachteilig auf unsere Geschäftskosten auswirken.

Siehe den Abschnitt „Risiken und Ungewissheiten“ in der MD&A vom 31. Dezember 2021.

Die Produktion in der Goldmine Eagle wird für 2022 auf 165.000 bis 190.000 Unzen geschätzt.

Es wird erwartet, dass der Bergbau, die Zerkleinerung, die Bewässerung des Erzes im Haufenlaugungsbecken und die Goldproduktion im Jahr 2022 mit voller Kapazität betrieben werden. Das Aufschütten des Erzes im Haufenlaugungsbecken wurde im ersten Quartal 2022 (Ende Januar bis Anfang März 2022) für sechs Wochen unterbrochen, um regelmäßig geplante Wartungsarbeiten durchzuführen. Die Goldproduktion, die den Aufschüttaktivitäten im Haufenlaugungsbetrieb hinterherhinkt, wird aufgrund des geplanten Wartungsprogramms im Winter eine saisonale Verzerrung aufweisen, was zu einer niedrigeren Goldproduktion in der ersten Hälfte von 2022 und einer höheren Produktion in der letzten Hälfte von 2022 führen wird, ähnlich wie im Jahr 2021.

Die AISC[1] für 2022 werden voraussichtlich zwischen 1.225 und 1.425 USD pro verkaufter Unze Gold liegen.

Das Betriebskapital, ohne Abraumabbau, wird für 2022 auf 55 Millionen USD geschätzt. Das Betriebskapital wird im Jahr 2022 im Vergleich zu den zukünftigen Jahren hoch sein, was auf einmalige Infrastrukturausgaben, einschließlich des Baus der Wasseraufbereitungsanlage (17 Millionen USD), und auf überdurchschnittlich starke Erneuerung mobiler Ausrüstung (8 Millionen USD mehr als üblich) zurückzuführen ist.

Der kapitalisierte Abraumabbau wird auf 21 Millionen USD geschätzt und ist in den AISC[1] enthalten, jedoch nicht in dem oben genannten Betriebskapital. Der Abraumabbau wird auf der Grundlage des tatsächlichen vierteljährlichen Abraumverhältnisses im Vergleich zum erwarteten Abraumverhältnis während der Lebensdauer der Mine als Aufwand verbucht oder kapitalisiert und kann von Quartal zu Quartal und von Jahr zu Jahr recht unterschiedlich sein. Diese buchhalterische Behandlung des Abraumabbaus wird sich auf die Erträge und das Kapital auswirken, jedoch nicht auf die AISC[1] oder den Cashflow.

Das Wachstumskapital im Zusammenhang mit den Erweiterungsinitiativen in der Goldmine Eagle wird für das Jahr 2022 auf 40 Millionen USD geschätzt. Darüber hinaus werden die Wachstumsinvestitionen in Explorationsaktivitäten im Jahr 2022 auf 20 Millionen USD geschätzt.

Das Unternehmen hat das „Projekt 250“ ins Leben gerufen, mit dem die durchschnittliche jährliche Goldproduktion der Eagle Gold Mine bis 2023 auf 250.000 Unzen Gold erhöht werden soll. Die beiden Hauptmöglichkeiten zur Steigerung der Produktion sind das Scalping (Grobsieben) von Feinerz aus dem Zerkleinerungskreislauf und die Anpassung des saisonalen Aufschüttungsplans.

[1] Siehe Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen“

Es wird erwartet, dass das Scalping von Feinerz den Verschleiß- und Energiebedarf verringert sowie die Gesamtkapazität des Zerkleinerungskreislaufs erhöht. Es besteht das Potenzial, den geplanten Durchsatz des Zerkleinerungskreislaufs um ca. 15 % zu erhöhen, wodurch die potenzielle jährliche Erzaufschüttung im Haufenlaugungsbecken um ca. 1,5 Millionen Tonnen jährlich gesteigert werden kann. Die Detailplanung und die Beschaffung der Ausrüstung sind im Gange, sodass der Bau in der zweiten Jahreshälfte 2022 beginnen kann, was der Produktion im Jahr 2023 zugutekommen wird.

Das Unternehmen beabsichtigt auch, die Aufschütteinschränkung im Winter auf einen Monat zu reduzieren und die jährliche Aufschüttzeit auf 11 Monate zu erhöhen. Für das Projekt 250 werden zwei Transportfahrzeuge des Typs 785 und ein Lader benötigt.

Qualifizierte Person
Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Paul D. Gray, P.Geo., einer gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* qualifizierten Person, geprüft und genehmigt.

Details zur Telefonkonferenz und zum Webcast
Der Webcast und die Telefonkonferenz zur Erörterung der Betriebs- und Finanzergebnisse des vierten Quartals 2021 und des am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahres finden am **Montag, dem 28. März 2022 um 8:00 Uhr PST (11:00 Uhr EST, 17:00 Uhr MESZ)** statt. Einzelheiten zur Teilnahme werden auf der Website des Unternehmens veröffentlicht.

Ein Audio-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website des Unternehmens unter www.vgcx.com verfügbar sein.

Details zur Zoom-Videokonferenz

Victoria Gold Corp lädt Sie zur Teilnahme an der Videokonferenz über Zoom ein, um die Betriebs- und Finanzergebnisse des vierten Quartals 2021 und des am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahres am **Montag, den 28. März 2022 um 8:00 Uhr PST (11:00 Uhr EST, 17:00 Uhr MESZ)** zu besprechen.

Zur Teilnahme am Zoom-Meeting

https://us02web.zoom.us/j/84108407927

Meeting-Kennung: 841 0840 7927
One-Tap-Handy
+13017158592,,84108407927# US (Washington DC) 13126266799,,84108407927#
+US (Chicago)

Finden Sie Ihre lokale Einwahlnummer:

https://us02web.zoom.us/u/kxfj0NzLY

A playback version will be available for two weeks following the call on the Company's website at www.vgcx.com.

Über die Liegenschaft Dublin Gulch
Die zu 100 % unternehmenseigene Goldliegenschaft Dublin Gulch (die „Liegenschaft") der Victoria Gold befindet sich im zentralen Yukon Territory in Kanada, etwa 375 Kilometer nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt. Die Liegenschaft ist das ganze Jahr über via Straße erreichbar und befindet sich innerhalb des Stromnetzes der Yukon Energy.

Die Liegenschaft erstreckt sich über eine Fläche von etwa 555 Quadratkilometern und beherbergt die unternehmenseigenen Goldlagerstätten Eagle und Olive. Die Goldmine Eagle ist die jüngste in Betrieb befindliche Goldmine im Yukon. Die Lagerstätten Eagle und Olive beinhalten nachgewiesene und wahrscheinliche Vorräte von 3,3 Millionen Unzen Gold aus 155 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne, wie in einem National Instrument 43-101 konformen technischen Bericht für die Goldmine Eagle vom 3. Dezember 2019 beschrieben. Die Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101") für die Lagerstätten Eagle und Olive wurde auf 227 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,67 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, die 4,7 Millionen Unzen Gold in der Kategorie „nachgewiesen und erkundett", einschließlich nachgewiesener und wahrscheinlicher Vorräte, und weitere 28 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne für 0,6 Millionen Unzen Gold in der Kategorie „vermutet" enthalten.

Non-IFRS-Leistungskennzahlen
Das Unternehmen hat bestimmte Non-IFRS-Kennzahlen in diese Pressemitteilung aufgenommen. Siehe MD&A des Unternehmens für Erläuterung, Diskussion und Abstimmung von Non-IFRS-Kennzahlen. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Maßnahmen zusätzlich zu den gemäß der International Financial Reporting Standards („IFRS") erstellten Maßnahmen den Lesern eine verbesserte Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten und mit Informationen anderer Unternehmen zu vergleichen. Die Non-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar.

Vorsichtserklärung und vorausschauende Aussagen
Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen" angesehen werden können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Tatsachen, die sich auf Victoria beziehen, stellen die hierin enthaltenen Informationen zukunftsgerichtete Informationen dar, einschließlich aller Informationen, die sich auf die Strategie, die Pläne oder die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Victoria beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind durch Wörter wie „planen", „erwarten", „budgetieren", „anvisieren", „projizieren", „beabsichtigen", ‚glauben", „antizipieren", „schätzen" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können", „werden", „könnten" oder „sollten", und beinhalten alle hier dargelegten Richtlinien und Prognosen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktions- und Betriebsrichtlinien des Unternehmens). Um solche zukunftsgerichteten Informationen zu geben, hat das Unternehmen bestimmte Annahmen über sein Geschäft, seine Betriebsabläufe, die Wirtschaft und die Mineralexplorationsbranche im Allgemeinen getroffen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus und der COVID-19-Krankheit („COVID-19") auf jeden der vorgenannten Bereiche. In dieser Hinsicht ist das Unternehmen davon ausgegangen, dass das Produktionsniveau mit den Erwartungen des Managements übereinstimmt, dass die Vertragspartner Waren und Dienstleistungen innerhalb des vereinbarten

Zeitrahmens liefern, dass die Ausrüstung wie erwartet funktioniert, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, dass keine wesentliche nachteilige Änderung des Goldpreises eintritt und dass keine bedeutenden Ereignisse außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs des Unternehmens auftreten. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen als angemessen erachtet werden, und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen bekannten und unbekannten Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen die Auswirkungen allgemeiner geschäftlicher und wirtschaftlicher Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 auf das Unternehmen, die globale Liquidität und die Verfügbarkeit von Krediten auf den zeitlichen Ablauf von Cashflows und die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf Basis der prognostizierten zukünftigen Bedingungen, die erwartete Metallproduktion, schwankende Metallpreise, Wechselkurse, geschätzte Erzgehalte, mögliche Schwankungen des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten, Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, Änderungen der Unternehmensressourcen von Victoria, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, Änderungen des Zeitrahmens für die Erschließung und Produktion, die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, die Ungewissheit der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, und andere Verbrauchsmaterialien, die zu höheren Kosten und allgemeinen Risiken der Bergbauindustrie beitragen, Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren, endgültige Preise für Metallverkäufe, unvorhergesehene Ergebnisse zukünftiger Studien, saisonale Schwankungen und unvorhergesehene Wetteränderungen, Kosten und Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, Erfolg von Explorationsaktivitäten, Anforderungen für zusätzliches Kapital, Zeitrahmen für Genehmigungen, Umweltrisiken, unvorhergesehene Rekultivierungskosten, Rechtsstreitigkeiten oder -ansprüche, Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie der Zeitpunkt und mögliche Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten und Arbeitskonflikten, Risiken im Zusammenhang mit abgelegenen Betrieben und der Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur, Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Energie und anderen für den Bergbaubetrieb erforderlichen Betriebsmitteln. Obwohl Victoria versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht vorhergesehen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung sowie die Pläne und Ziele von Victoria zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Datum dieses Dokuments angegeben und basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements sowie auf Informationen, die dem Management des Unternehmens zum Zeitpunkt dieses Dokuments zur Verfügung stehen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und die durch Verweis einbezogenen Dokumente zu aktualisieren, oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

John McConnell
President & CEO
Victoria Gold Corp.
Tel: 604-696-6605
ceo@vgcx.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!